

# UAC-8 MixEfx

## Bedienungsanleitung

# Einleitung

**UAC-8 MixEfx** ist eine Mixer-Anwendung, die speziell für den **ZOOM UAC-8** entwickelt wurde.

Hier können Sie den integrierten Mixer und die hochwertigen Monitoring-Effekte von Ihrem Computer aus konfigurieren, den LO CUT (Tiefpassfilter), PHASE (Phasen-umkehrung) und die automatische Pegelerkennung AUTO GAIN steuern.

Darüber hinaus können Sie mit LOOPBACK das Eingangs- sowie das Computersignal wieder an den Computer ausgeben und über MEMORY Ihre Einstellungen mit einem Tastendruck speichern.

## Installation und Starten von UAC-8 MixEfx

### 1. Download von UAC-8 MixEfx auf den Computer

Laden Sie die Software von der ZOOM-Webseite unter:  
<http://www.zoom.co.jp/downloads>

#### HINWEIS

- Der aktuelle Treiber für den ZOOM **UAC-8 MixEfx** steht auf der oben genannten Webseite zum Download bereit.
- Laden Sie **UAC-8 MixEfx** für Ihr Betriebssystem herunter.

### 2. Starten Sie das Installationsprogramm und installieren Sie UAC-8 MixEfx.

Installieren Sie **UAC-8 MixEfx** und folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Bildschirm.

### 3. Starten Sie UAC-8 MixEfx.



Wenn Sie ein **UAC-8** mit einem USB-Kabel an einem Computer anschließen, startet **UAC-8 MixEfx** automatisch.

#### HINWEIS

- In der Bedienungsanleitung Ihres **UAC-8** ist der Anschluss an einen Computer beschrieben.
- Sofern die Anwendung nicht automatisch geöffnet wird, starten Sie **UAC-8 MixEfx** manuell.

# Namen der Bedienelemente / Grundlagen der Bedienung

The screenshot shows the Zoom UAC-8 MixEfx software interface. Red boxes highlight several key sections:

- INPUT DIGITAL:** Eight input channels, each with gain, clip, auto, and phase controls. A red box highlights this section with the label "Anpassen der Eingänge S. 5".
- COMPUTER:** Controls for sample rate, clock source, and loopback. A red box highlights this section with the label "Überprüfen der Computer-Einstellungen / Verwenden der Loopback-Funktion / Auswahl der Clock-Quelle P. 6".
- UPSAMPLING:** Controls for upsampling and saving/loading settings. A red box highlights this section with the label "Einstellen der Upsampling-Funktion S. 10".
- EFFECT:** Controls for applying effects. A red box highlights this section with the label "Einstellen des Effekts S. 9".
- OUTPUT:** Controls for output level and return. A red box highlights this section with the label "Anpassen der Ausgangspegel S. 8".
- MIXER:** Eight output channels with pan and mute controls. A red box highlights this section with the label "Anpassen des integrierten Mixers für jede Ausgangsbuchse S. 7".

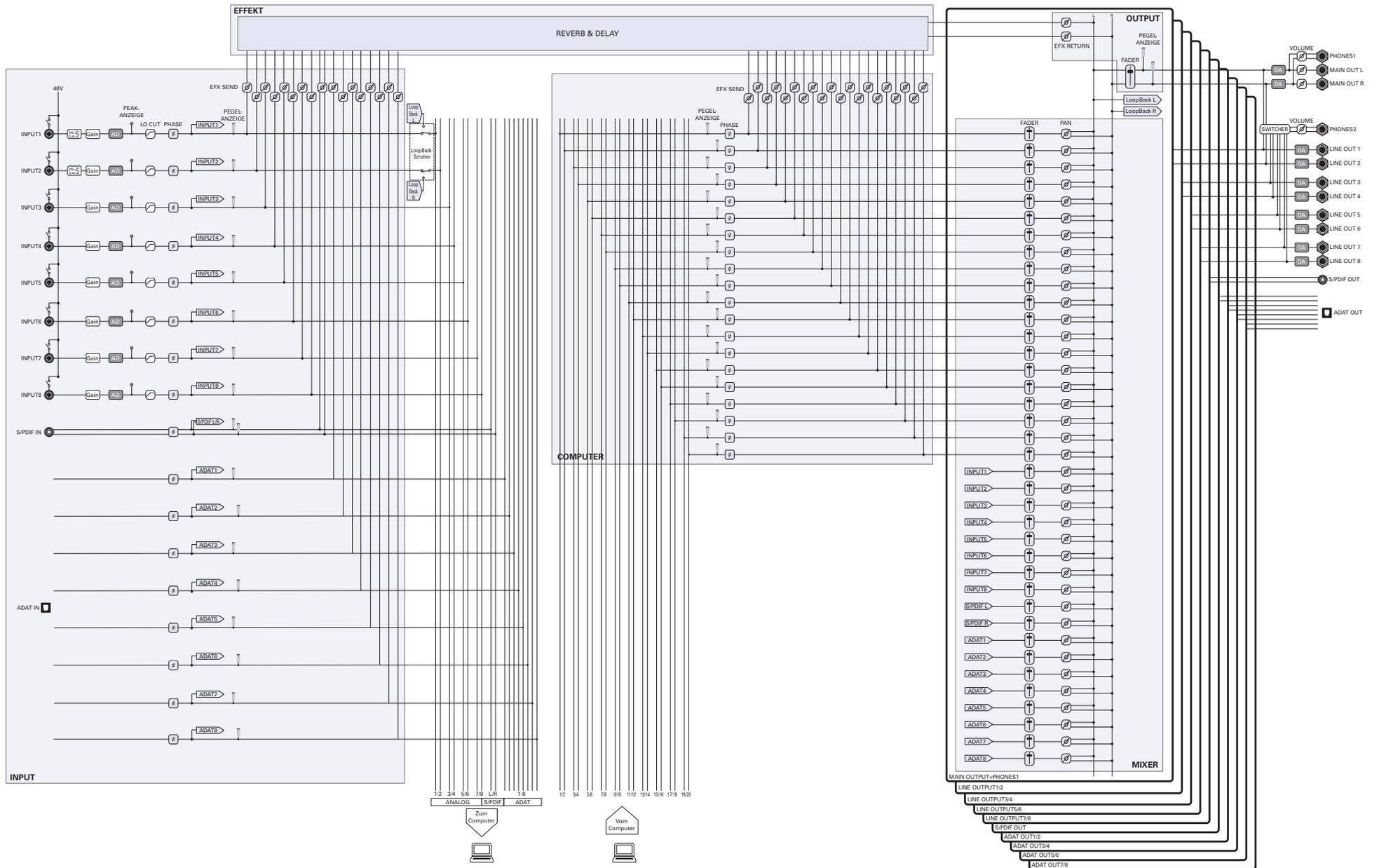
## Grundlegende Bedienung

- Klicken Sie auf einen Regler und bewegen Sie dann die Maus nach oben oder unten, um die Einstellung zu verändern.
- Für eine feinere Einstellung halten Sie dabei die Shift-Taste gedrückt.
- Um einen Wert direkt einzugeben, klicken Sie den Wert des Reglers an.
- Klicken Sie auf eine Taste, um sie ein- oder auszuschalten.
- Gehen Sie wie folgt vor, um die Samplingrate einzustellen:

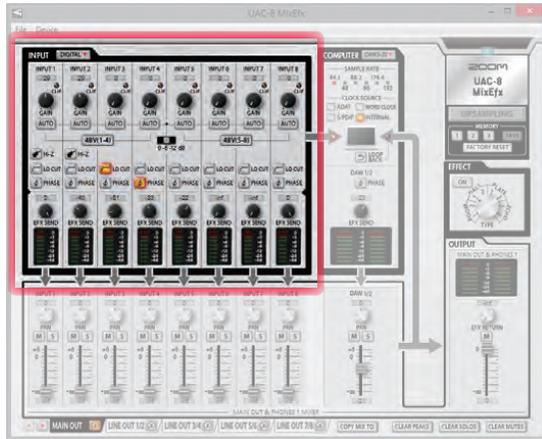
Windows: Öffnen Sie die Systemsteuerung, wählen Sie dort die Kategorie „Hardware und Sound“ und stellen Sie sie im ZOOM UAC-8 Control Panel ein.

Mac: Öffnen Sie den Ordner „Dienstprogramme“ im Ordner „Programme“, doppelklicken Sie auf das „Audio-MIDI-Setup“ und wählen Sie dort den UAC-8 aus.

# Blockschaltbild des UAC-8 Mixers



# Anpassen der Eingänge (INPUT)



## Einblenden der digitalen Eingänge

Klicken Sie auf die Taste DIGITAL, um die digitalen Eingänge einzublenden. Der Screen öffnet sich nach rechts und blendet den S/PDIF-Eingang und ADAT 1 – ADAT 8 ein.



## Anpassen der Eingangsverstärkung

Stellen Sie mit dem GAIN-Regler die Eingangsverstärkung so ein, dass die CLIP-Anzeige nicht aufleuchtet.

### ANMERKUNG

- Wenn Sie einen GAIN-Regler des **UAC-8** einstellen, wird die Einstellung auch in **UAC-8 MixEfx** automatisch angepasst.



## Automatische GAIN-Anpassung (nur INPUT 1 – 8)

Um die automatische Aussteuerung zu aktivieren, klicken Sie auf die Taste AUTO und speisen das Audiosignal ein.

## ■ Einstellen der automatischen Eingangsverstärkung

1. Stellen Sie den maximalen Aufnahmepegel ein.



2. Aktivieren Sie die automatische Aussteuerung.

Klicken Sie auf



3. Speisen Sie das Audiosignal ein.

Klicken Sie  
erneut auf



4. Schließen Sie die Konfiguration ab.

### HINWEIS

- Nach drei Sekunden ohne Eingabe blinkt die Taste schneller und die Konfiguration wird automatisch abgeschlossen.



## Aktivieren der Phantomspeisung

Klicken Sie auf die Taste 48V (1-4) oder 48V (5-8), sodass sie leuchtet. Wenn der entsprechende Schalter leuchtet, liegt an den INPUTS 1 – 4 oder den INPUTS 5 – 8 gleichzeitig Phantomspeisung an.



## Einsatz der Hi-Z-Funktion (nur INPUTS 1 – 2)

Klicken Sie auf die Taste, sodass diese leuchtet.



## Aktivieren des Hochpassfilters

Klicken Sie auf die Taste LO CUT, sodass diese leuchtet. Die Einsatzfrequenz des Filters liegt bei 80 Hz.



## Umkehren der Phasenlage

Klicken Sie auf die Taste PHASE, sodass diese leuchtet.



## Einstellen des Effektpegels

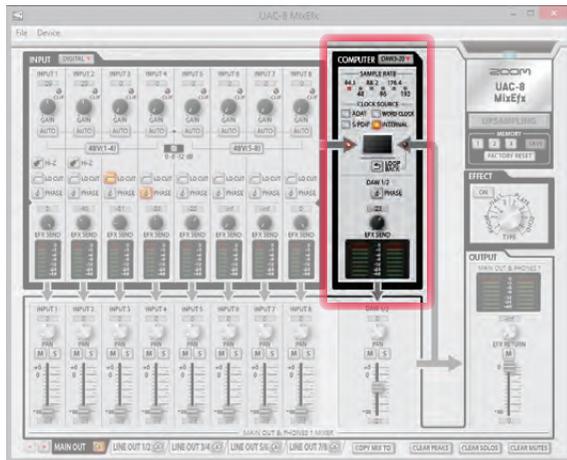
Der Regler EFX SEND steuert den Effektpegel. Per Doppelklick setzen Sie den Regler auf –inf zurück (siehe „Einstellen des Effekts“ auf S. 9).



## Überprüfen der Eingangspegel

Überprüfen Sie die Eingangspegel auf den Pegelanzeigen. Sofern ein Pegel den Maximalwert 0 dB übersteigt, leuchtet die oberste LED rot. Klicken Sie auf die Anzeige, um sie zurückzusetzen.

# Prüfen der Computer-Einstellungen / Einsatz der Loopback-Funktion / Wahl der Clock-Quelle (COMPUTER)



## Ausgabe des Summensignals an den Computer

Alle Eingänge des **UAC-8** und des Computers können zusammen gemischt und zurück auf den Computer gespeist werden. Wenn Sie den Mix aufnehmen möchten, klicken Sie die LOOPBACK-Taste an, die nun leuchtet.

### ANMERKUNG

- Die Funktion LOOPBACK steht nur im Mixer MAIN OUT zur Verfügung.
- Dieses Signal wird als INPUT1 und INPUT2 zurück auf den Computer gespeist.



## Erweitern der Sektion COMPUTER

Um die COMPUTER-Sektion zu erweitern, klicken Sie auf die Taste DAW3-20. Der Screen öffnet sich nach rechts und blendet die Kanäle DAW3/4 – DAW19/20 ein.



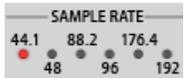
## Umkehren der Phase

Klicken Sie auf die Taste PHASE, sodass diese leuchtet.



## Einstellen des Effektpegels

Über den Drehregler EFX SEND stellen Sie den Effektpegel ein. Per Doppelklick setzen Sie den Regler auf -inf zurück (siehe „Einstellen des Effekts“ auf S. 9).



## Überprüfen der Samplingrate

Überprüfen Sie die Samplingrate. Die Anzeige der aktuellen Samplingrate des **UAC-8** leuchtet.

### ANMERKUNG

Bei den Samplingraten 88.2 und 96 können ADAT 5 – 8, bei den Samplingraten 176.4 oder 192 ADAT 3 – 8 nicht genutzt werden.



## Einstellen der Clock-Quelle

Hier wählen Sie die Clock-Quelle zur Synchronisation der Signale aus. Klicken Sie auf die Taste INTERNAL, ADAT, S/PDIF oder WORD CLOCK, sodass diese leuchtet.

### ANMERKUNG

Wenn die Synchronisation mit einem externen Digitalgerät nicht möglich ist, blinkt die Anzeige CLOCK SOURCE. In diesem Fall nutzt der **UAC-8** seine interne Clock.

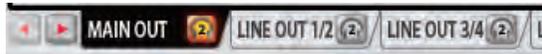
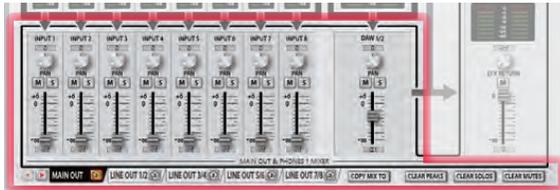


## Überprüfen der Eingangspegel des Computersignals

Überprüfen Sie die Eingangspegel des Computersignals auf den Pegelanzeigen. Sofern ein Pegel den Maximalwert 0 dB übersteigt, leuchtet die oberste LED rot. Klicken Sie auf die Anzeige, um sie zurückzusetzen.

# Einsatz des integrierten Mixers (MIXER)

Der **UAC-8** Mixer kann für jeden Ausgang individuell eingerichtet werden (siehe „Blockschaltbild des **UAC-8** Mixers“ auf Seite 4). Beispielsweise können über die Ausgänge **MAIN OUT** und **LINE OUT 1/2** unterschiedliche Mischungen ausgegeben werden.



## Wechseln der Ausgangsbuchsen

Klicken Sie auf einen Ausgangsreiter, um ihn auszuwählen. In der kompakten Darstellung wechseln Sie mit  zum gewünschten Reiter.



## Zuweisen eines Ausgangs auf die Buchse HEADPHONE 2

Klicken Sie auf das Kopfhörer-Symbol eines Ausgangsreiters, um diesen Ausgang der Buchse **HEADPHONE 2** zuzuweisen.

### ANMERKUNG

Zur Auswahl stehen **MAIN OUT** und **LINE OUT 1/2**–**LINE OUT 7/8**.



## Arbeiten mit dem S/PDIF- und ADAT-Eingangssignal

Drücken Sie die Taste **DIGITAL** im Reiter **INPUT**. Der Screen öffnet nach rechts den **S/PDIF**-Eingang und **ADAT 1** – **ADAT 8**.



## Steuern der Computer-Kanäle ab Nummer 3

Drücken Sie auf die Taste **COMPUTER DAW3-20**. Der Screen öffnet sich nach rechts und blendet die Kanäle **DAW3/4** – **DAW19/20** ein.



## Einstellen der Stereoposition der Eingangssignale

Über den Drehregler **PAN** stellen Sie das Panorama für dieses Eingangssignal ein. Per Doppelklick setzen Sie den Wert auf 0 (Mittelstellung) zurück. In der Center-Position wird der Pegel in **INPUT 1** – **8** und **ADAT 1** – **8** um **-3 dB** abgesenkt.



## Stummschalten der Eingangssignale

Eingangssignale können stummgeschaltet werden. Um einen Eingang stummzuschalten, klicken Sie auf die **M**-Taste, die nun leuchtet.



## Vorhören eines Eingangs über Solo

Alle Eingänge außer dem ausgewählten werden stummgeschaltet. Um einen Kanal vorzuhören, klicken Sie auf die **S**-Taste, die nun leuchtet.

### ANMERKUNG

Wenn **SOLO** und **MUTE** gleichzeitig aktiv sind, hat **MUTE** Vorrang.



## Einstellen der Eingangssignalpegel

Stellen Sie den Pegel des Eingangssignals mit dem zugehörigen Eingangsfader ein. Per Doppelklick setzen Sie den Fader auf 0 dB zurück.



## Kopieren der Einstellungen aus dem aktuellen Ausgangsmixer auf einen anderen Ausgangsmixer

Sie können die Einstellungen aus dem aktuellen auf einen anderen Ausgangsmixer kopieren.

1. Klicken Sie auf die Taste **COPY MIX TO** direkt neben den Ausgangsreitern.
2. Wählen Sie im zugehörigen Dialogfenster auf den Ausgang, der die Einstellungen empfangen soll, und klicken Sie auf die Taste **COPY**.

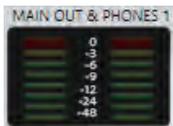


## Zurücksetzen von PEAK, SOLO und MUTE in allen Kanälen

Klicken Sie auf die Taste **CLEAR PEAKS**, **CLEAR SOLOS** oder **CLEAR MUTES**, um die Peak-Anzeigen, den Solo- oder den Mute-Status für alle Kanäle gleichzeitig zurückzusetzen.

# Anpassen der Ausgangspegel (OUTPUT)

Sie können den Ausgangspegel für die Kanäle einstellen, die über den Reiter OUTPUT ausgewählt wurden.



## Überprüfen der Ausgangspegel

Sie können die OUTPUT/PHONES-Lautstärke über die Pegelanzeigen überprüfen. Sofern ein Pegel den Maximalwert 0 dB übersteigt, leuchtet die oberste LED rot.

Klicken Sie auf die Anzeige, um sie zurückzusetzen.



## Einstellen des Effekt-Return-Pegels

Stellen Sie mit dem Regler EFX RETURN den Return-Pegel des Effekts ein, der dem Ausgang zugemischt wird.

Per Doppelklick setzen Sie den Regler auf  $-\infty$  zurück

(siehe „Einstellen des Effekts“ auf S. 9).



## Stummschalten des Ausgangssignals

Sie können den Ausgang stummschalten.

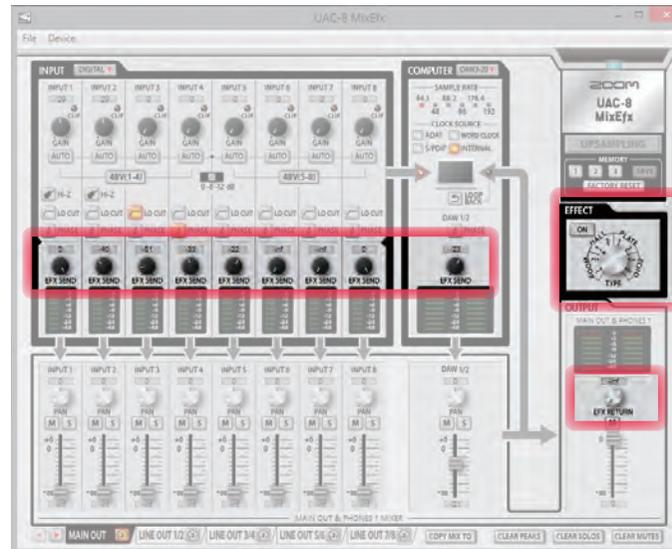
Um einen Ausgang stummzuschalten, klicken Sie auf die M-Taste, die nun leuchtet.



## Einstellen des Ausgangslautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit dem Fader ein.

# Einsatz des Effekts (EFFECT)



## ■ Einstellen des Effekts

1. Schalten Sie den Effekt ein.

**Klicken Sie auf**



2. Wählen Sie den Effekt aus.

**Drehen Sie**



3. Stellen Sie den EFX SEND für jeden Eingang ein.

**Drehen Sie**



4. Stellen Sie den EFX RETURN für jeden Ausgang ein.

**Drehen Sie**



## ■ Effekt-Typen

ROOM1	Dieses Reverb simuliert den Nachhall der Echokammer eines Tonstudios.
ROOM2	Dieser Halleffekt simuliert den Nachhall einer Club-Bühne.
HALL1	Dieser Halleffekt simuliert eine Konzerthalle mit einem höhenreichen Klangcharakter.
HALL2	Dieser Reverb-Effekt simuliert eine Konzerthalle mit einem gedämpften Nachhall.
PLATE1	Dieser Effekt simuliert einen Plattenhall mit kurzen Reflexionen.
PLATE2	Dieser Effekt simuliert einen Plattenhall mit langen Reflexionen.
ECHO1	Dieses kurze Delay ist vielseitig einsetzbar.
ECHO2	Dieser Effekt simuliert ein Tape-Echo.

### ANMERKUNG

- Die Effekt- und Upsampling-Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Durch das Aktivieren einer Funktion wird die andere abgeschaltet.
- Wenn die Upsampling-Funktion aktiv ist, wird ein Bestätigungsdialog eingeblendet, wenn der Effekt eingeschaltet wird. Klicken Sie auf die Taste „Turn the effect ON“

# Einsatz der Upsampling-Funktion (UPSAMPLING)



## Aktivieren der Upsampling-Funktion

Bei einer ursprünglichen Samplingrate von 44,1 oder 48 kHz kann die interne Verarbeitung auf 176,4 oder 192 kHz eingestellt werden.

1. Klicken Sie auf die Taste UPSAMPLING.

Klicken Sie auf 

Dadurch wird die Upsampling-Funktion aktiviert.



### ANMERKUNG

- Die Upsampling-Funktion steht nur bei 44,1/48 kHz zur Verfügung.
- Die Effekt- und Upsampling-Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Durch das Aktivieren einer Funktion wird die andere abgeschaltet.
- Wenn die Effekt-Funktion aktiv ist, wird ein Bestätigungsdialog eingeblendet, wenn das Upsampling eingeschaltet wird. Klicken Sie auf die Taste „Turn upsampling ON“

## Deaktivieren der Upsampling-Funktion

1. Klicken Sie auf die Taste UPSAMPLING.

Klicken Sie auf 

Dadurch wird die Upsampling-Funktion deaktiviert.



### ANMERKUNG

Wenn die Effekt-Funktion aktiv ist, wird die Upsampling-Funktion deaktiviert.

## Speichern und Laden der Einstellungen (MEMORY)



### ■ Speichern der Einstellungen

1. Beginnen Sie mit dem Speichern der Einstellungen.

Klicken Sie auf



2. Klicken Sie auf eine der blinkenden Tasten, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf



### ■ Laden der Einstellungen

1. Laden Sie die gespeicherten Einstellungen.

Klicken Sie auf



FACTORY RESET

### Zurücksetzen der Interface-Einstellungen

Um einen UAC-8 auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Taste FACTORY RESET. Klicken Sie im zugehörigen Dialog auf „Reset settings“. Die in UAC-8 MixEfx gespeicherten Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

## Speichern und Laden der Einstellungsdateien (SAVE/LOAD)

### ■ Speichern der Einstellungen

1. Wählen Sie im Menü „File“ den Eintrag „Save“.

#### ANMERKUNG

Nach dem Speichern der Einstellungen als Datei wählen Sie „Save as“, um die Einstellungen unter einem anderen Dateinamen abzuspeichern.

2. Geben Sie den Dateinamen und den Speicherpfad ein und speichern Sie die Datei.

### ■ Laden der Einstellungen

1. Wählen Sie im Menü „File“ den Eintrag „Open...“
2. Wählen Sie die Einstellungsdatei aus und klicken Sie auf „Open“  
Die Einstellungen werden nun geladen.

#### ANMERKUNG

Die im Memory gesicherten Einstellungen werden nicht verändert, wenn eine Einstellungsdatei geladen wird.

# Einsatz der Stromsparfunktion

Das Gerät schaltet sich automatisch nach 10 Stunden aus, nachdem der **UAC-8** in den Stand-Alone-Modus geschaltet wurde. Mit **UAC-8 MixEfx** können Sie diese Funktion an- bzw. ausschalten.

## ■ Deaktivieren der Stromsparfunktion

1. Klicken Sie in der **UAC-8 MixEfx**-Menüleiste auf „File“

**Klicken Sie auf**



2. Wählen Sie den Eintrag „Preferences“

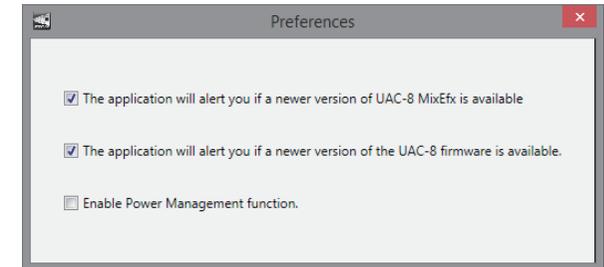
**Klicken Sie auf**



### ANMERKUNG

Auf einem Mac öffnen Sie das **UAC-8 MixEfx**-Menü und wählen dort den Eintrag „Preferences...“. Schalten Sie dort die Einstellung „Enable Power Management function“ um.

3. Entfernen Sie das Häkchen neben der Option „Enable Power Management function“



### HINWEIS

- Die Stromsparfunktion ist aktiv, wenn ein Häkchen neben dieser Option eingeblendet wird.

# Verwaltung der Software- und Firmware-Versionen

## ■ Anzeige der Versionsnummer

1. Klicken Sie in der **UAC-8 MixEfx**-Menüleiste auf „File“

Klicken Sie auf



2. Wählen Sie den Eintrag „About UAC-8 MixEfx“ aus.

Klicken Sie auf



3. Überprüfen Sie die Versionsnummer.



### ANMERKUNG

Auf einem Mac: Sie können die Versionsnummer über den Eintrag „UAC-8 MixEfx > About UAC-8 MixEfx“ in der Menüleiste einblenden.

### HINWEIS

- „Version“ bezeichnet die Version der **UAC-8 MixEfx** Mixer-Anwendung und „Device Version“ die Version der **UAC-8**-Hardware.

## ■ Konfigurieren der Aktualisierungsbenachrichtigungen

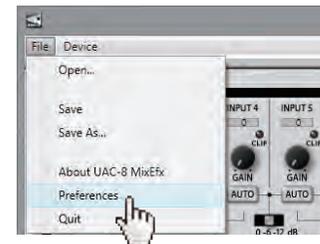
1. Klicken Sie in der **UAC-8 MixEfx**-Menüleiste auf „File“

Klicken Sie auf

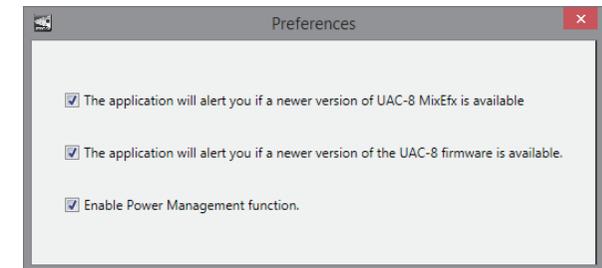


2. Wählen Sie den Eintrag „Preferences“

Klicken Sie auf



3. Aktivieren Sie die Aktualisierungsbenachrichtigungen.



### ANMERKUNG

Auf einem Mac: Sie können die Aktualisierungsbenachrichtigung über den Eintrag „UAC-8 MixEfx > Preferences...“ in der Menüleiste einstellen.

### HINWEIS

- Durch einen Haken gekennzeichnete Benachrichtigungen sind aktiv.

Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.

Mac® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple, Inc..

ADAT und ADAT Optical sind Warenzeichen von inMusic Brands Inc. in den USA und anderen Ländern.

Anmerkung: Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

**zoom**

**ZOOM CORPORATION**

4-4-3 Kanda-Surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan <http://www.zoom.co.jp>

Z21-2361-01